

# Jahresbericht des Präsidenten der Offiziersgesellschaft Werdenberg zum Gesellschaftsjahr 2014/2015

## 1 Anlässe KOG

### 1.1 Jungof-Empfang vom 21.02.14

Am Abend des 21. Februar fand in St. Gallen der Jungof-Empfang der St. Galler Regierung statt. Regierungsrat Fredy Fässler empfing die rund 30 Leutnants und Oberleutnants, darunter 2 Werdenberger, Oblt Pirmin Dubach und Lt Elias Lenherr, beide aus der Gemeinde Gams, sehr herzlich. Vom Vorstand war der Jungof-Delegierte Maj i Gst Simon Bislin und der Präsident anwesend. Der Vorstand der KOG SG verstand es ausserordentlich gut, die Vorzüge einer OG-Mitgliedschaft aufzuzeigen. Beim traditionellen Imbiss bei St. Galler Bratwurst und Senf wurde der offizielle Teil abgeschlossen.

### 1.2 Mitgliederversammlung KOG vom 12.03.14

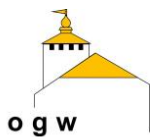
Im Hof zu Wil wurde die KOG Mitgliederversammlung durchgeführt. Eine stattliche Zahl Werdenberger Offiziere nahmen daran teil. Der Referent, Br René Wellinger, heizte mit seinem Referat die Stimmung des Abends an. Zitat: „Während einer Übung im Rheintal hat sich ein Anwohner einmal daran gestört, dass ein Panzer auf seinem Grundstück stand. Einer meiner Offiziere fragte ihn darauf, ob es ein Eigener oder ein Fremder sei. Das ist die Frage, die wir uns mit letzter Konsequenz stellen müssen: Wollen wir die eigenen oder die fremden Panzer vor der Haustür?“ Ich appelliere auch hier wieder an alle Gesellschafter der OGW, die MV der KOG zu besuchen, denn die KOG selbst hat keine Mitglieder.

### 1.3 Präsidentenkonferenz 1/14 vom 26.03.14

Die Präsidentenkonferenz 1/14 fand auf dem Flugplatz Altenrhein statt. Als erster Teil wurde die Infrastruktur der Anlage sowie ein sehr interessanter Einblick in den Tower gewährt. Der statutarische Teil wurde danach im Heli-Port, durchgeführt. Im Zentrum standen die kantonale Koordination sowie die Anweisungen an die Sektionen im Zusammenhang mit dem Referendum gegen das Gripen-Fonds-Gesetz. Die Chancen, diesen Abstimmungskampf zu gewinnen, wurden als real vorhanden eingeschätzt. Das Gros der Traktanden wurde vom Kantonalen Abstimmungskampfleiter, Oblt Christoph Graf sehr gut abgewickelt.

### 1.4 Parlamentariertreffen vom 23.05.14

Das Treffen fand im Restaurant Bergwerk Gonzen in Sargans statt. Eine stattliche Anzahl von Parlamentariern nahm traditionsgemäss daran teil. Die drei Hauptreferenten, NR Walter Müller, FDP, Div Hans-Peter Walser, C Plan Stab A sowie Oberst i Gst Jörg Köhler, C KFS SG legte gestalteten ihre Ausführungen abwechslungsreich. Insbesondere Jörg Köhler legte ein wirkliches Feuerwerk in den Stollen.



## 1.5 Präsidentenkonferenz 2/14 vom 29.10.14

Im nahen Wildhaus wurde die PK 2/14 statt. Nebst dem Rückblick auf die verlorene Abstimmung und dem obligaten Bericht aus den Sektionen war wiederum das Referat eines Panzergenerals angesagt. Kein geringerer als Br Willi Brüllisauer gab hervorragend Einblick in die aktuellen Entwicklungen in der Ost-Ukraine, in das Projekt WEA und rundete seinen Vortrag mit den aktuellen Herausforderungen für seine Pz Br 11 ab. Leider fand sich ausser dem Vizepräsidenten kein weiteres OGW-Mitglied zum öffentlichen Vortrag ein.

## 1.6 Kranzniederlegung vom 14.11.14

Im Stadtpark St. Gallen, beim Denkmal des in den beiden letzten Weltkriegen gefallenen Schweizer Soldaten fand der würdige Gedenk Anlass statt. Bei Fackellicht wurde vom Präsidenten der KOG SG der Kranz niedergelegt. Das Soldatendenkmal ist Ort der Erinnerung und soll uns stets ermahnen, das Erbe unserer Vorfahren zu wahren und mit aller Kraft für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit zu kämpfen.

## 1.7 Kurstag vom 27.11.14

Ziel des Kurstages war die neu renovierte Kaserne Herisau. Der Kdt Inf RS 11, Oberst i Gst Romeo Fritz führte gleich in einem spannenden Referat in das Kursthema Infanterie ein. Danach wurden im Kasernenhof verschiedene Vorführungen mit gepanzerten Fahrzeugen und der Infanteriebewaffnung dargeboten. Den Schlussvortrag hielt der Kdt LVb Inf, Br Lucas Caduff. Darin zeigte er auch die künftige Bewaffnung und Ausrüstung des IdZ auf. Der Kurstag 14 war auch für Nicht-Infanteristen ein Leckerbissen.

# 2 Anlässe OGW

## 2.1 Standaktion "GRIPEN" vom 03.05.14

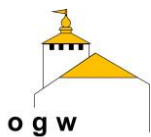
Anlässlich des Frühlingmarktes hatte der Vorstand eine Standaktion auf der Bahnhofstrasse, traditionell vor dem verbündeten Fachgeschäft Mode Helbling, geplant. Mangels Standtisch wurde nach Manier des armen Mannes eine Picknickdecke ausgebreitet, auf welcher die Giveaways aufgebaut wurden: Redbull-Dosen mit dem "Ja-zum-Gripen-Kleber". Daneben waren die obligaten Militärbisquits, schucke Gripen-Pins und sogar ein Tisch-Modell des neuen Kampffjets vor Ort. Auch bei der Verteilung von Abstimmungsflyern könnten viele Bürgerinnen und Bürger von der Notwendigkeit der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge für die Armee überzeugt werden.

## 2.2 Truppenbesuch vom 08.05.14

Der Kommandant des Pz Bat 27, Oberstlt Michael Schöb, lud am Nachmittag, des 08.05.14 auf den Pz Spl Wichlen zu seinem Truppe ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Panzerfahrzeuge, die Werkstatt, eine Pz Bergung sowie ein Gf Schiessen beobachtet werden. Insbesondere unsere älteren Pz Kameraden waren fasziniert von den Ungetümen und konnten sich kaum mehr trennen. Herzlichen Dank, Michael, für den fantastischen Einblick in unsere Panzertruppe.

## 2.3 Abstimmungshöck vom 18.05.14

"Der Kanton St. Gallen hat dem Kauf des Gripen zugestimmt!". Leider war die Mehrheit der Stimmenden schweizweit anderer Ansicht, dabei kam die grösste Ablehnung aus den



OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
WERDENBERG



Kantone Waadt, Genf, Wallis, und Neuenburg. Bei einer Stimmbeteiligung von 55,3% lehnten 53,4% der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Gripen-Fonds-Gesetz ab. Dementsprechend klein war auch Anteilnahme beim Abstimmungshöck, da wahrlich kein Grund zum Feiern bestand. Dennoch wurde der Anlass in Würde durchgeführt.

#### 2.4 Survival-Day vom 21./22.06.14

Dieser Anlass, vor allem für die Jungen und Junggebliebenen gedacht, wurde von einem ehemaligen Elitesoldaten des AAD 10 konzipiert und auf dem Waffenplatz des AZH St. Luzisteig angelegt. Leider war die Ausschreibung mittels Flyer wenig erfolgreich. Nur gerade zwei Mitglieder ausserhalb des Vorstandes meldeten sich zu Teilnahme. Deshalb wurde der Survival-Day in Absprache mit dem Technischen Leiter abgesagt. Für den Herbst 2015 ist eine Neuauflage geplant.

#### 2.5 Promi-Schiessen vom 24.06.14

Unsere Zielperson, KRP Paul Schlegel war wegen prioritären Verpflichtungen nicht verfügbar, organisiere jedoch einen Stellvertreter und Pistolenschützen: KR und GR Beat Tinner, FDP, der die Lücke vollumfänglich mit seinen Schiessleistungen ausfüllte. Ebenfalls beehrte uns KR Mirco Rossi, SVP, auch ein passionierter Pistolenschütze. Der Tagessieger, Hptm Swen Büchel, würde bei Wurst, Brot und Bier gebührend gefeiert.

#### 2.6 Bucherfest vom 23.08.14

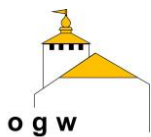
Bereits zur Tradition geworden, lud auch dieses Jahr die OGW wieder zur Festwirtschaft in der Bahnhofstrasse ein. OGW-Fans kürten die gereichte Bratwurst sogar als „Best in Town“. Das speziell zu diesem Anlass gefertigte OGW-Polo-Shirt, mit goldenem Schloss auf schwarzem Grund, feierte seinen ersten Auftritt. Diese Präsenz ist für die Öffentlichkeitsarbeit wichtig, weil er auch das meiste Publikum erreicht. Hptm Lars Büchel und allen Helfern sei hiermit mein bester Dank ausgesprochen.

#### 2.7 Memorial-Day vom 12.09.14

Der spezielle Anlass für die älteren Mitglieder, der aber auch von zahlreichen jüngeren Teilnehmern sehr geschätzt wurde, fand an verschiedenen Schauplätzen statt. Gestartet wurde in der Festung Magletsch. Der Präsident der AFOM, Herr Hans Eggenberger, stellte uns einen Teil seines Reiches freundlich zur Verfügung. Der Vortrag von Br Bruno Gähwiler, ehemaliger Kdt Fest Br 13, beleuchtete die operative Umsetzung der Militärstrategie aus der Zeit des Kalten Krieges. Der Präsident der OGW, ehemaliger Kdt Fest Pi Bat 38, erläuterte Mittel und Einsatz der letzten Fest Trp dieses Gs Vb. Die abenteuerliche Fahrt auf die St. Luzisteig führte zum Guschaturm. Der Höhepunkt des Kurstages war die Besichtigung der geheimen Anlagen der Fest Art Bison Geschütze. Rund 30 Teilnehmer folgten dem vielfältigen Programm.

#### 2.8 Wirtschaft-Politik -Armee vom 07.11.14

Die beiden Referate von NR Walter Müller und Div Hans-Peter Kellerhals wiesen in die gleiche Richtung: Die Welt ist nach dem Mauerfall weder friedlicher noch sicherer geworden. In der folgenden Podiumsdiskussion, geleitet von Oberstlt Enrico Mungo, betonten KRP Paul Schlegel und Urs Marquart, die Gesellschaft brauche Vertrauen und Verlässlichkeit, um in Sicherheit leben und wirtschaften zu können.



OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
WERDENBERG



## 2.9 Jahresanlass vom 21.11.14

Zahlreiche Offizierskameraden in Begleitung fanden sich im Golfrestaurant Bahnhofli Haag zum gemeinsamen Jahresanlass in festlichem Rahmen ein. Nebst der obligaten Begrüssungsansprache des Präsidenten, folgte die Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten Fredy Schöb, der die Steuervorzüge von Gams pries. Albert Friedli, Manager der Golf AG, stellte seinen Club in einem interessanten Referat vor. Als kulinarischer Höhepunkt des Abends folgte ein exzellentes Menü, welches von zahlreichen Gesprächen umrahmt wurde.

## 2.10 Offiziersstamm III-XII –( VII, VIII, I)

Mit dem Wechsel des Präsidiums wurde der Offiziersstamm vom Restaurant Galerie am See in das traditionsreiche Restaurant Traube Buchs verlegt. In der einladenden Gaststube fanden sich jeweils zwischen zwei und sieben Kameraden ein. In lockerer Diskussion berichteten die Anwesenden über Gott und die Welt, dabei kamen die Sicherheitspolitik und die Schweizer Armee nicht zu kurz. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Gesellschafter, der noch nie den Stamm besucht hat, den Weg in die Traube für einen kurzen Umtrunk in kameradschaftlicher Gesellschaft finden würde.

## 3 Sitzungen des Vorstands

Der Vorstand absolvierte sechs Sitzungen von jeweils rund zwei Stunden, um die Geschicke unserer Gesellschaft in die gewünschten Bahnen zu lenken. Diese fanden im Februar, April, Juni, September, Oktober und November statt. Beim Vorstandessen Ende Oktober fand sich die Hälfte des Vorstandes ein. In einer Übergabesitzung zwischen dem amtierenden und dem designierten Präsidenten wurden Strategie und Operationsplanung besprochen. Im Januar 2015 fand das letzte Briefing vor der HV statt, bei welchem Ablauf und Traktanden durchgesprochen wurden.

An dieser Stelle danke ich als scheidender Präsident dem Vorstand für die Unterstützung, für die Loyalität und die Kameradschaft ganz herzlich.

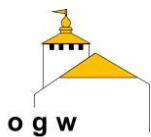
## 4 Weitere Anlässe

### 4.1 Podiumsdiskussion GRIPEN vom 15.04.14

Im Saal des Hotels Buchserhof hatten die Werdenberger Kreisparteien CVP, EVP, FDP, Grüne, SP und die OG Werdenberg auf Anstoss des Präsidenten OGW bei der FDP Werdenberg eine Podiumsdiskussion lanciert. Auf der Befürworterseite kämpften Walter Müller, FDP Nationalrat Oberstlt Michael Schöb. Die Moderation hatte Josef Dudli von der CVP inne. Bemerkenswert ist, dass die Gegenseite mit Unwahrheiten und unbeirrt immer mit den Gleichen Klischees operierte.

### 4.2 Öffentlicher Vortrag des CdA im bzb vom 23.04.14

Im Vorfeld der DV der SVP SG fand ein öffentlicher Vortrag des CdA im bzb Buchs statt. Diese Veranstaltung, organisiert durch die SVP, war eine willkommene Gelegenheit für die OWG-Mitglieder, den CdA persönlich zu erleben. Dass die Mensa bis zum letzten Platz besetzt war, zeigt, dass eine Begegnung mit dem höchsten Repräsentanten unserer Armee immer ein grosses Erlebnis ist. Ein gutes Dutzend OGW-Mitglieder nahmen an dem Anlass teil.



OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
WERDENBERG



#### 4.3 Delegiertenversammlung der Kantonalen Winkelriedstiftung vom 19. 06.14

Im ehrwürdigen Stadthaus der Ortbürgergemeinde St. Gallen fand die diesjährige DV der WRS statt. Die Werdenberger Delegation bestand leider nur aus zwei statt drei Gesandten: Maj aD Willi Tanner vertrat Oberst i Gst Werner Hürlimann und dabei war natürlich der Präsident OGW. Es war schade, dass sich als Ersatz für den Kassier, Hptm Lars Büchel, niemand finden liess.

#### 4.4 Wirtschaft Werdenberg vom 31.10.14

Im Vorfeld des OGW-Anlasses „Wirtschaft-Politik-Armee“ führte die Organisation Wirtschaft Werdenberg die Verleihung des Werdenberger Innovationspreises durch. Diese Gelegenheit der Kontaktnahme mit namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Politik benützte das OGW-Präsidium mit Oberstlt Enrico Mungo und dem Präsidenten, um Präsenz zu markieren und wichtige Kontakte unsere Gesellschaft weiter zu knüpfen.

### 5 Schwerpunkte Gesellschaftsjahr 14

#### 5.1 Abstimmungskampf Gripen-Fonds-Gesetz

Fast fünf Monate lang stand der Abstimmungskampf „Ja zum Gripen-Fonds-Gesetz“ im Fokus der Aktivitäten. Elemente diese Operation waren die Initiierung einer überparteilichen Podiumsdiskussionsveranstaltung unter der Federführung der FDP Werdenberg, die Durchführung eines Standanlasses auf der Bahnhofsstrasse Buchs, die Publikation von Leserbriefen sowie die Plakataktion an den wichtigsten Einfallachsen und auf den Strassenverkehrsknotenpunkten im Bezirk. Die Aktivitäten aller Sektionen waren im Kanton St. Gallen von Erfolg geprägt, da die Sankt Galler Stimmbevölkerung mit einer knappen Mehrheit von 52% für den Gripen votierte. Unsere 32 F/A-18 werden nun bis an die Kapazitätsgrenze belastet. Ob eine Gesamterneuerung der Kampfflugzeugflotte 2024 einfacher ist, wage ich zu bezweifeln.

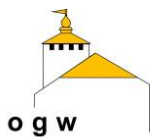
#### 5.2 Erneuerung der Homepage [www.ogwerdenberg.ch](http://www.ogwerdenberg.ch)

Die Ablösung der alten Homepage [www.og-werdenberg.ch](http://www.og-werdenberg.ch) erfolgte aus praktischen Gründen. Um dem Internet-Auftritt der OGW ein neues Gesicht zu verleihen, musste ein neuer Provider gesucht werden. Erstens sollte das Layout modernisiert werden und zweitens muss der Betrieb der Webpage für den Vorstand einfach und unkompliziert sein. Die Testseite [www.ogwerdenberg.jimdo.com](http://www.ogwerdenberg.jimdo.com) wurde sukzessive aufgebaut und vom Vorstand für tauglich befunden. Bald darauf wurde die alte Seite [www.og-werdenberg.ch](http://www.og-werdenberg.ch) gelöscht und aus der Jimdo-Page eine .ch-Seite geformt.

#### 5.3 5-Punkte-Programm

Das an der HV 14 vorgestellte Programm diente als Handlungsrichtlinie. Die Attraktivität der Anlässe war mit dem umfangreichen Programm sichergestellt. Die Schaffung der neuen Homepage, die Retuschen am Logo, die Kreation des schwarzen Polo-Shirts mit goldenem Schloss-Logo waren erste Massnahmen für die Entwicklung des CI. Die Kontinuität im Präsidium wurde bis 2017 sichergestellt. Mit dem Anlass „Wirtschaft-Politik-Armee“ wurden mit beiden Ansprechpartnern erste Kontakte geknüpft. Die gute Zusammenarbeit mit dem W&O gewährleistete eine objektive Berichterstattung, um die Gesellschaft in Erscheinung treten zu lassen.





OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
WERDENBERG



Mit dem 5-Punkte Programm waren auch Erwartungen an die Gesellschaft verknüpft. Hier gibt es noch einiges Verbesserungspotenzial, insbesondere eine vermehrte Teilnahme an den Anlässen sowie das öffentliche Bekenntnis in seinem Umfeld, dass man Offizier und Mitglied der OGW ist.

#### 5.4 Corporate Identity

Bereits erwähnt sind die eingeleiteten Massnahmen mit der Homepage und dem Poloshirt. Darüber hinaus sollen alle Post- und Mailsendungen mit dem Logo versehen werden, das Polo wird mit einem T-Shirt ergänzt, welches mit weiteren Gadgets im künftigen Homepage-Shop erworben werden kann.

#### 5.5 Mitgliederwerbung

Weiterhin bereitet die Entwicklung der Mitgliederzahlen Sorgen. Deshalb wurde umgehend ein Konzept für die Mitgliederrekrutierung entwickelt, welches im Jubiläumsjahr in Angriff genommen wird. Hauptzielgruppe eins sind alle im Werdenberg wohnhaften oder sonst mit dem Bezirk verbundenen Offiziere, Hauptzielgruppe zwei sind alle in der Armee eingeteilten, aktiven Offiziere, die noch nicht Mitglied sind.

#### 5.6 Auszeichnung SAT-Ribbon

Als speziellen Erfolg konnte die Inkraftsetzung der Ergänzungen zum Reglement 51.004 Auszeichnungen (Stufen 1 und 2)“ auf 01.07.2014 verbucht werden. Die OGW wurde 2010 von der KOG beauftragt, eine Auszeichnung für die Ausserdienstliche Tätigkeit zu lancieren. Dieses Vorhaben wurde von der Präsidentenkonferenz der SOG legitimiert und nach den ersten Entwürfen dem Chef SAT im Pentagon vorgestellt. Nachdem im KOG-Parlamentarier-Treffen 2011 in Zuzwil der CdA für die Idee gewonnen werden konnte, schien es nur noch eine Sache der Zeit zu sein. Sämtliche Hürden im Dschungel der Militärverwaltung in der LBA und im FST A konnten überwunden werden.

#### 5.7 50 Jahre OGW

Beim Besuch der Hauptversammlung 2014 der OGS in Vättis konnte ich 1+1 zusammenzählen. Wenn die OGS plant, 2015 ihr 50-jähriges Jubiläum zu feiern, dann ist es auch in der OGW so weit. Interne Recherchen brachten bei alt Präsident Maj Hans-Peter Nigg die Statuten der Offiziers-Gesellschaft Werdenberg, genehmigt mit sofortiger Wirkung an der HV vom 30. November 1965 und unterschrieben von Hptm J. Gay-Balmaz und Lt W. Rutz, zu Tage. Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 23. Juli 1949, der ehemaligen OG Werdenberg – Sargans. Oberstlt Hugo Sabel erstellte auf Anfrage uneigennützig eine Ergänzung der ROV-Chronik über die OG Werdenberg – Sargans. Jetzt endlich kann Licht ist Dunkel der Geschichte gebracht werden. Die Chronik ist auf [www.ogwerdenberg.ch](http://www.ogwerdenberg.ch) zu finden. Somit ist auch für uns das Jahr 2015 das Jubiläumsjahr 50 Jahre Offiziersgesellschaft Werdenberg, das gefeiert wird.

#### 5.8 In Gedenken an unsere Kameraden

Auch im vergangenen Gesellschaftsjahr haben uns zwei Mitglieder für immer verlassen. Wir trauern in stillem Gedenken an Fachof Anita Steinemann und Oberstlt Hans Hanselmann. Fachof Steinemann war ein sehr aktives und engagiertes Mitglied, das sich bis ins hohe Alter mit der Weltpolitik auseinander setzte und das sicherheitspolitische Geschehen aufmerksam verfolgte. Oberstlt Hans Hanselmann, ehemaliger Sekretär des Militärdepartements des



OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
WERDENBERG



Kantons St. Gallen, nahm bis zu Letzt an den Anlässen der OGW teil und engagierte sich vorbildlich für unsere Milizarmee.

## 6 Dank

Wie an der HV 14 in der Traube Buchs angekündigt, werde ich an der HV 15 zurücktreten, um jüngeren Kameraden Platz zu machen. Es war mir eine grosse Ehre und Freude zugleich, die Geschicke der OGW im vergangenen Jahr zu lenken und das Image unserer Gesellschaft mit meinen Vorstandskameraden prägen zu dürfen. Ihnen gebührt ein grosser Dank, für die unermüdliche Arbeit, die mustergültige und termingerechte Erledigung der nicht immer ganz einfachen Aufträge und die tolle Kameradschaft. Ich versichere, den Vorstand weiterhin nach Kräften zu unterstützen. Ein zweites Dankeschön gilt allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft, welche aktiv die Anlässe besucht und die OGW unterstützt haben. Die OGW ist ein wichtiger Eckpfeiler im Osten unseres Kantons St. Gallen und unseres Landes, der Schweiz. In diesem Bewusstsein gebe ich gerne das Zepter an meinen Nachfolger weiter.

Oberschan, 12.01.2015

Oberst Jörg Velinsky, Präsident OGW